

Unser Veranstaltungsangebot im Jahr 2015:

### **KARRIEREPROGRAMM FÜR WISSENSCHAFTERINNEN 2015: KOMPETENZEN, STRATEGIEN UND NETZWERKE.**

Einjähriges zertifiziertes Weiterbildungsangebot mit 8 berufslaufbahnbezogenen Seminaren, sowie Expertinnengesprächen, Workshops, themenzentriertem Gruppencoaching und individuellem Coaching.

Zielgruppe: Dissertantinnen – auch künstlerische Dissertation, Post-Docs aller Fachbereiche von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und Medizinischer Universität Graz (auch Ärztinnen in Ausbildung zu Fachärztinnen). Auch für Wissenschaftlerinnen in beruflichen Auszeiten und Wissenschaftlerinnen ohne Projektförderung.

Dauer: Jänner bis Dezember 2015

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.*

### **PRÄSENTATION DER NEUEN BROSCHÜRE: ZAHLEN/FAKTEN/ANALYSEN**

Die neue Broschüre Zahlen/Fakten/Analysen wird von der Verfasserin Frau Mag.a Kirstin Eckstein, Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung, in Form eines kurzen Vortrags präsentiert. Es ist der vierte umfassende Bericht zum Stand von Gleichstellung & Chancengleichheit an der Universität Graz seit 2003. Die Erfassung und Dokumentation gleichstellungsrelevanter Daten ermöglicht es, die Entwicklung der Gleichstellung an der Universität zu verfolgen und deren Nachhaltigkeit zu überprüfen. Erfolge werden ebenso sichtbar wie jene Bereiche, in denen (mehr) Handlungsbedarf besteht.

Termin: Montag, 12. Jänner 2015, 13-15 Uhr

Ort: Resowi-Zentrum der Universität Graz, Universitätsstraße 15, SZ 15.21, Bauteil A, 2. Stock

Mehr Informationen und Programm im Juli 2012

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien/ Karl-Franzens-Universität Graz.*

### **BEWERBUNGS- UND BERUFUNGSTRAINING: STRATEGIEBILDUNG UND TRAINING**

Das dreitägige Seminar bietet Information, Trainingseinheiten und Strategiebildung zu Bewerbungen und Berufungsverfahren im Wissenschaftsbereich.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Ute Riedler, Ute Riedler – Wissenschaftsberatung, Graz

Zielgruppe: Post-Docs, Habilitandinnen, habilitierte Wissenschaftlerinnen und adäquat Qualifizierte in allen Wissenschaftsdisziplinen, den Künsten, der Medizin und den Ingenieurbereichen und in Ausnahmefällen fortgeschrittene Dissertantinnen.

Zeit: 4. –6. Februar 2015

Ort: Universität Graz, Resowi Zentrum, SZ 15.22, Bauteil G, 2. Stock, Eingang Schubertstraße

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.*

### **WORKSHOP: BIAS-SENSIBILISIERUNG. QUALITÄTSSICHERUNG FÜR DEN PERSONALAUSWAHLBEREICH.**

Die Universität Graz setzt, um optimale Auswahlverfahren zu erreichen, auf einen neuen Zugang: Kompetenzaufbau für Mitglieder in Gremien insbesondere mit Personalauswahlaufgaben soll die Professionalisierung der Personalauswahl fördern und damit die Ergebnisse sowie Fairness, Geschlechtergerechtigkeit, Transparenz und Legitimität der Prozesse verbessern.

Termine: 1. Halbtage - Do 26. Feber 2015, 2. Halbtage - Di 24. März 2015

Zielgruppe: Mitglieder des wissenschaftlichen Personals der Universität Graz mit (zukünftigen)

Aufgaben in Gremien.

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der Universität Graz*

### **KFU+KUG ORIENTIERUNGSWORKSHOP: BERUF UNIVERSITÄTSLEHRERIN**

Der eintägige Workshop informiert grundsätzlich über die Laufbahn an der Universität, Erfahrungen von Wissenschaftlerinnen und Möglichkeiten der persönlichen Lebensplanung. Er wird für Studentinnen, die mehr Transparenz für eine Entscheidung zu ihrer weiteren Universitätskarriere brauchen, veranstaltet.

Leitung: Mag.a Christina Pernsteiner (Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz)

Zielgruppe: Master-Studentinnen, Diplomandinnen, Dissertantinnen (auch künstlerische Dissertation) und Projektmitarbeiterinnen der Karl-Franzens- Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Termin: Montag, 23. März 2015, 9-17 Uhr

Ort: Resowi-Zentrum Karl-Franzens-Universität Graz , SZ 15.21, Bauteil A, 2. Stock

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.*

### **WLB – ABSCHLUSSVERANSTALTUNG:**

Termin: Freitag 27. März 2015

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung und der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung & Gleichstellung der Universität Graz.*

### **FÖRDERWORKSHOP: „FÖRDERLICHE UND HINDERLICHE FAKTOREN IN DER WISSENSCHAFTLICHEN LAUFBAHN“**

Leitung: Mag.a Ute Riedler (Ute Riedler Wissenschaftsberatung)

Zeit: Montag 13. bis Dienstag 14. April 2015, 9-17 Uhr

Ort: SZ 15.22, Resowi-Zentrum, Bauteil G, 2. Stock, Universität Graz

Zielgruppe: Dissertantinnen der Karl-Franzens-Universität Graz, besonders die zurückgestellten Angemeldeten des Karriereprogramms 2015.

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien/ Karl-Franzens-Universität Graz.*

### **TUG ORIENTIERUNGSWORKSHOP: BERUF UNIVERSITÄTSLEHRERIN**

Der eintägige Workshop informiert grundsätzlich über die Laufbahn an der Universität, Erfahrungen von Wissenschaftlerinnen und Möglichkeiten der persönlichen Lebensplanung. Er wird für Studentinnen, die mehr Transparenz für eine Entscheidung zu ihrer weiteren Universitätskarriere brauchen, veranstaltet.

Leitung: Mag.a Christina Pernsteiner (Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz)

Zielgruppe: Master-Studentinnen und Absolventinnen, Diplomandinnen, Dissertantinnen, Projektmitarbeiterinnen der Technischen Universität Graz.

Termin: Montag, 4. Mai 2015, 9-13 Uhr

Ort: Karl-Franzens-Universität Graz, Zentrum für Weiterbildung, Harrachgasse 23/2

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.*

### **SEMINAR: STRATEGISCHE KARRIEREPLANUNG FÜR PRÄ-DISSERTANTINNEN**

Welche Weichen kann ich in der Planungsphase der Dissertation für die Zukunft als Forscherin/Universitätslehrerin stellen? Lässt sich eine Universitätskarriere strategisch planen? Was sind meine kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Ziele?

Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten brauche ich für diese Karriere? Was bringe ich persönlich mit?

Was brauche ich noch? Wo hole ich mir, was ich noch brauche? Wie können die Ergebnisse meiner wissenschaftlichen Arbeit, meine Lehrtätigkeit und meine Fähigkeiten im Curriculum Vitae, in der scientific community, in der universitären und öffentlichen Wahrnehmung ihren Niederschlag finden?

Das Seminar beinhaltet viele Übungen und leitet die Teilnehmerinnen zur Selbst-Organisation an.

Ziele: Strategieentwicklung und Empowerment

Zielgruppe: Master-Studentinnen und Absolventinnen nach der Master/Diplomarbeit, die eine Dissertation und eine universitäre Laufbahn anstreben, von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Leitung: Mag.<sup>a</sup> Ute Riedler (Ute Riedler - Wissenschaftsberatung)

Zeit: Mittwoch 27. Mai 2015, 13-17 Uhr und Donnerstag 28. Mai 2015, 9-17 Uhr

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.*

### **DER MENTORING - JOUR FIXE: Universitäres Mentoring in der Praxis von Führungskräften**

Eine Kooperation der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung der Karl-Franzens-Universität Graz

**Freitag 17. April 2015, 15-19 Uhr:** Schwerpunkt „**GEBEN UND NEHMEN**“ - Motivation und Ziele klären, fördernde Beziehungen eingehen und gestalten, auf die eigenen Grenzen achten.

**Montag 15. Juni 2015, 15-19 Uhr:** Schwerpunkt „**FORDERN UND FÖRDERN**“ Motivierendes und kritisches Feedback, Fragetechniken in Mentoring-Beziehungen.

**Montag 16. November 2015, 15-19 Uhr:** „**MOTIVIERENDES UND KRITISCHES FEEDBACK**“. Fragetechniken in Mentoring-Beziehungen.

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung in Kooperation mit der Personalabteilung der Universität Graz*

### **FEIERLICHER ABSCHLUSS VON MENTORINGPLUS**

Das 1,5 jährige Programm MentoringPLUS schließt mit einem feierlichen Akt ab. 14 Mentees haben das Programm mit einer Mentoring-PartnerInnenschaft, Workshops und Coaching absolviert.

FH-Prof.in Dr. Karin Grasenick (convelop cooperative knowledge design gmbh, Graz) und Dr.in Barbara Hey MBA (Leitung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien) reflektieren über Mentoring an der Universität Graz.

Zeit: Montag, 22. Juni 2015, 15.30 – 17.00 Uhr

Ort: SZ 15.21, RESOWI-Zentrum der Universität Graz, Bauteil A, 2. Stock

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung und der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung & Gleichstellung der Universität Graz.*

### **VORTRAG VON DR.IN ANGELA WROBLEWSKI: AKTUELLER DISKURS IM UNIVERSITÄREN MENTORING AN DER SCHNITTSTELLE ZWISCHEN NACHWUCHSFÖRDERUNG UND STRUKTURVERÄNDERUNG**

Im Zentrum des Vortrags stehen Herausforderungen für Mentoring, die sich aus den Erfahrungen mit der Umsetzung von Mentoring-Programmen sowie aufgrund veränderter Rahmenbedingungen an Universitäten ergeben. In diesem Kontext werden unterschiedliche aktuell diskutierte Lösungsansätze vorgestellt.

Zeit: Montag, 22. Juni 2015, 15.30 – 17.00 Uhr

Ort: SZ 15.21, RESOWI-Zentrum der Universität Graz, Bauteil A, 2. Stock

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung und der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung & Gleichstellung der Universität Graz.*

### **ANREIZSYSTEM FÜR FRAUENFÖRDERUNG**

Auszeichnung von Wissenschaftszweigen der Universität Graz für hervorragende Nachwuchsförderung, Einstiegschancen und Aufstiegschancen im Sinne von Gleichstellung von Männern und Frauen an unserer Universität. Überreichung durch die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, Ao.Univ.-Prof.in Mag. Dr. Katharina Scherke und Vizerektorin Ao.Univ.-Prof.in Dr. Renate Dworzak.

Zeit: Montag, 22. Juni 2015, 15.30 – 17.00 Uhr

Ort: SZ 15.21, RESOWI-Zentrum der Universität Graz, Bauteil A, 2. Stock

*Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung und der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung & Gleichstellung der Universität Graz.*

### **TO BE PUBLISHED - NACHWUCHSWISSENSCHAFTERINNEN DER GESCHLECHTERSTUDIEN PRÄSENTIEREN NEUESTE FORSCHUNGSERGEBNISSE.**

Evangeline Adler-Klausner, MA.: "Doll me up" Puppen, insbesondere Barbiepuppen, und ihr Einfluss auf Geschlechterstereotype

(Begutachterin: Univ.-Prof. Dr. Johanna Hopfner, Institut für Erziehungswissenschaften)

Zeit: Dienstag 1. Dezember 2015, 17.00-19 Uhr

Ort: Zentrum für Weiterbildung, Harrachgasse 23/2, Lift im Durchgang

*Eine Reihe der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Frauenforschung und Frauenförderung, das Institut für Soziologie - Forschungsschwerpunkt Geschlechtersoziologie, sowie das IFZ - der Grazer Standort des Instituts für Technik- und Wissenschaftsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt*

### **LEHRVERANSTALTUNG GENDERKOMPETENZEN: 2 STD.**

Das Seminar Genderkompetenzen vermittelt ein breites Basiswissen rund um die Begriffe Gender und Intersektionalität in einer Kombination aus Theorieeinheiten und interaktiven Übungen. Die Teilnehmer\_innen analysieren und reflektieren Geschlecht als relatives Merkmal und interdependente Kategorie.

Es werden aktuelle Diskurse und Perspektiven der Gender-Forschung aufgezeigt und diese von der Mikro-Ebene (Ich-bezogen) bis zur Makro-Ebene (Gesellschaft als Ganzes) erklärt, analysiert und erfahrbar gemacht. In der Verschränkung von Theorie und Praxis-Übungen, sowie im gemeinsamen Austausch, erweitern die Teilnehmer\_innen ihre persönlichen Gender-Kompetenzen und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für die Praxis.

Leitung: Lisa Mittischeck, Mag.a, MA, Michael M. Kurzmann, Mag. (FH) (GenderWerkstätte Graz)

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz & Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und der Vizerektorin für Gleichstellung der Universität Graz.*

### **MUG ORIENTIERUNGSWORKSHOP: BERUF WISSENSCHAFTERIN, ÄRZTIN UND UNIVERSITÄTSLEHRERIN**

Der 4-stündige Workshop informiert grundsätzlich über Universitätskarriere, Erfahrungen von

Wissenschaftlerinnen und Möglichkeiten der persönlichen Lebensplanung. Er wird für Absolventinnen des Medizinstudiums und Ärztinnen in Ausbildung zur Fachärztin an der Medizinischen Universität Graz, die mehr Transparenz für eine Entscheidung zu einer Laufbahn in Wissenschaft und Forschung und zur Entwicklung eines Forschungsschwerpunkts brauchen, veranstaltet.

Leitung: Mag.a Christina Pernsteiner (Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz)

Zielgruppe: Ärztinnen in Ausbildung zu Fachärztinnen und Absolventinnen der Medizinischen Universität Graz.

Termin: Donnerstag 5. November 2015, 15-19 Uhr

Ort: Medizinische Universität Graz

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.*

### **VORTRAG VON PROF.IN SUSANNE VÖLKER: GENDER – SCHAUPLATZ AKTUELLER SOZIALER KÄMPFE UND AGGRESSIVER KRISENABWEHR**

Warum - so die Ausgangsfrage - sind Genderthemen und Gender Studies gerade jetzt so eine prominente und bevorzugte Projektionsfläche für die Artikulation von Bedrohungsphantasien, für das Aufbegehren nach Ordnung und Deutbarkeit, für das Bestehen auf vermeintlich unbestreitbar 'Reales', 'Natürliches', 'Wissenschaftliches' und 'Männliches'? Woher die drastische affektive Aufladung, woher diese sich in hate speech ausagierende Wut von Menschen sehr unterschiedlicher sozio-kultureller Milieus? Geht es hier um Pfründe, die verteidigt werden, um vermeintliche Übervorteilungen oder wird hier auch eine tiefgreifende Erfahrung von Unbestimmtheit, eine grundlegende Irritation abgewehrt, in der Gleichstellungspolitik und Politiken und Theorien der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt als Verletzung, ja als existentielle Bedrohung empfunden werden? Aus der Perspektive einer queer-feministisch informierten Prekarisierungsforschung wird der Versuch unternommen, einige Motive und Anordnungen gegenwärtiger Angriffe und Kämpfe zu rekonstruieren.

Zeit: Montag, 14. Dezember 2015, 14-16 Uhr

Ort: Großes Sitzungszimmer 15.21, Resowi-Zentrum der Universität Graz, Eingang Rewi, 2. Stock, Bauteil A, Universitätsstraße 15

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz & Universität für Musik und darstellende Kunst Graz und der Vizerektorin für Gleichstellung der Universität Graz.*

### **FEIERLICHE ZERTIFIKATSVORLEHUNG**

an die Absolventinnen des universitätenübergreifenden „Karriereprogramms für Wissenschaftlerinnen“ und Beginn der neuen dreijährigen Periode der Kooperation „Potenziale“ (gleichstellungsorientierte Weiterbildung) der Grazer Unis.

Zeit: Montag, 14. Dezember 2015, 14-16 Uhr

Ort: SZ 15.21, Resowi-Zentrum der Universität Graz, Eingang Rewi, 2. Stock, Bauteil A

*Eine Veranstaltung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz & Kunstuniversität Graz und der Vizerektorin für Gleichstellung der Universität Graz.*